

06

Building Information Modeling

Alle haben alles im Blick – auch das was unsichtbar ist. Building Information Modelling (BIM) macht es möglich. Denn: alle relevanten Gebäudedaten werden digital erfasst, kombiniert und vernetzt.



04

Prüfung von Brandschutz-konzepten

Unabhängige Prüfung nach landesspezifischen Vorgaben

05

Tragwerks-bemessung im Brandfall

Tragwerke wirtschaftlich und sicher für den Brandfall bemessen

06

Building Information Modeling

Alle Gebäudedaten zentral, aktuell und vernetzt im Blick

07

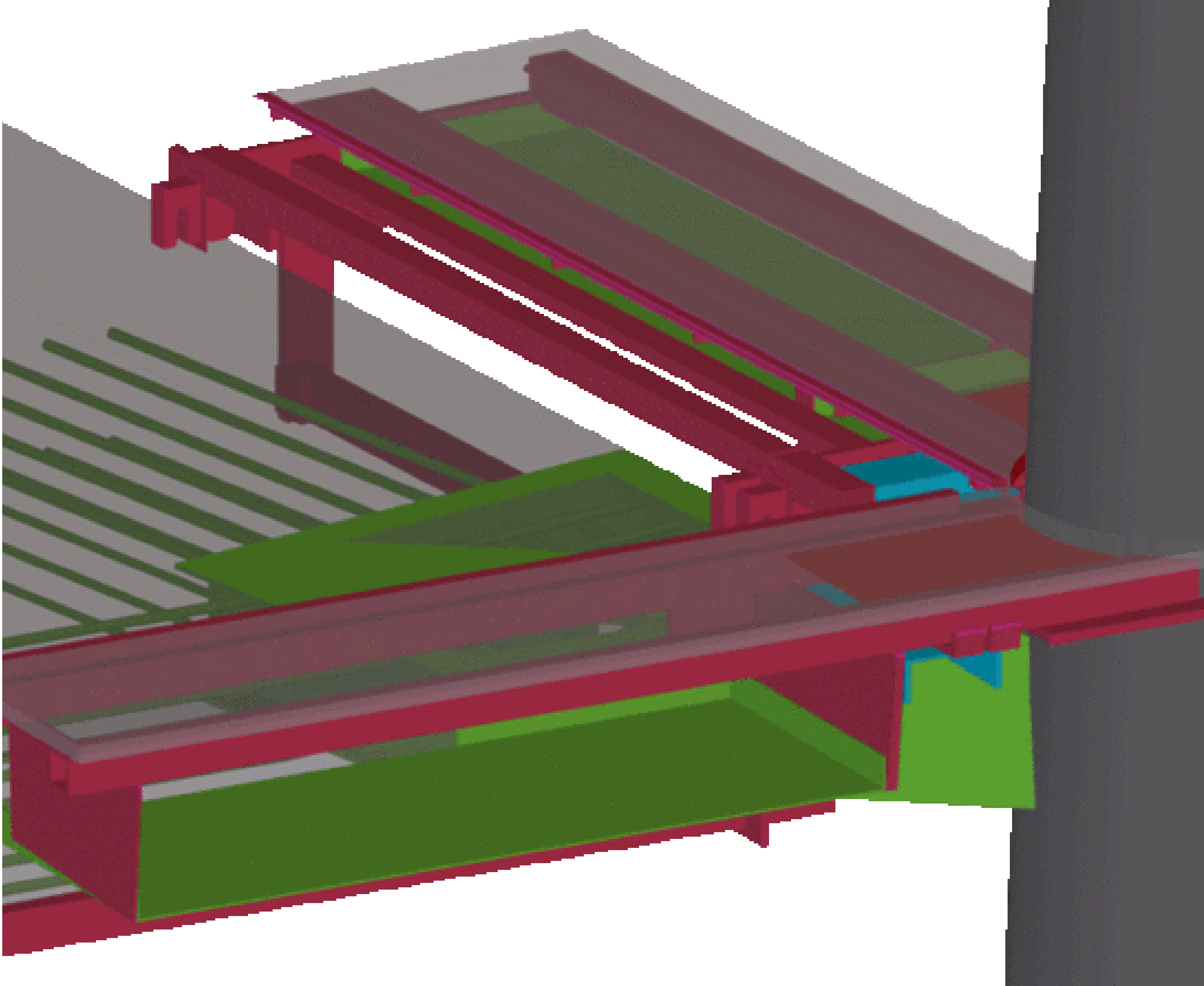
Brandsimulation

Brandverläufe simulieren und individuelle Lösungen entwickeln

Quantensprung für alle Projektpartner

Der Entwurf bildet eine präzise, zentral zugängliche 3D-Umgebung, in der alle Projektbeteiligten auf eine gemeinsame, stets aktuelle Datenbasis zugreifen. So entstehen eine hohe Datenqualität, transparente Abläufe und eine optimale Grundlage für Gebäudemodellierung sowie die projektspezifische Bauablaufplanung.

Das Ergebnis: effizientere Zusammenarbeit, optimierte Prozesse sowie Vorteile bei Qualität, Terminen und Kosten.



Anderes Bild

BIM schafft eine gemeinsame Informationsbasis

Digitale Fachmodelle und Projektinformationen strukturiert erstellen, koordinieren und für alle Projektphasen nutzbar machen.



Anforderungen definieren

Informationsbedarf, Ziele und Modellinhalte werden zu Beginn eindeutig abgestimmt.



Fachmodelle erstellen

Die Informationen der beteiligten Fachdisziplinen werden strukturiert modelliert und miteinander verknüpft.



Modelle koordinieren

Fachmodelle werden gemeinsam betrachtet, um geometrische Kollisionen und planerische Schnittstellen frühzeitig zu prüfen

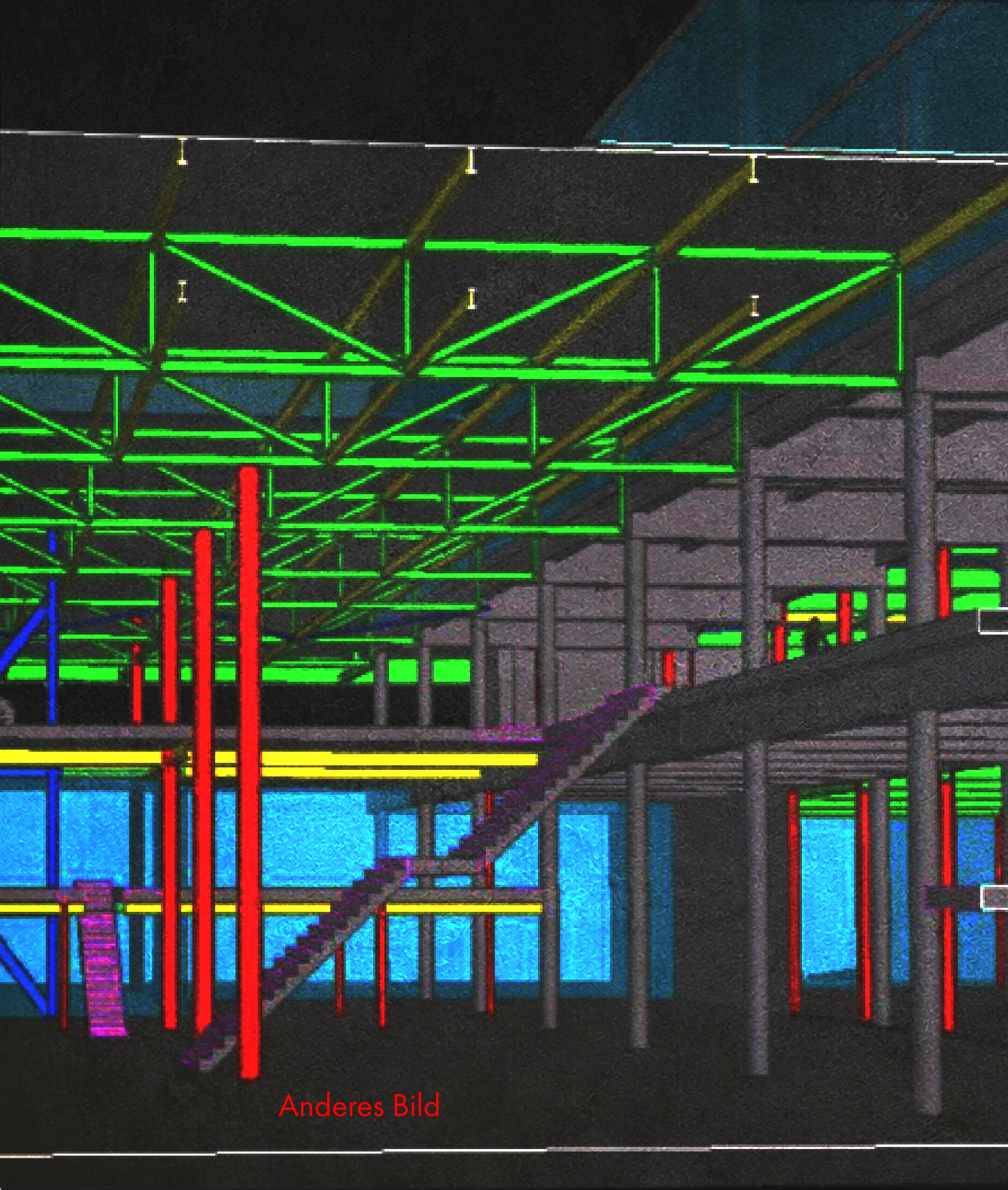
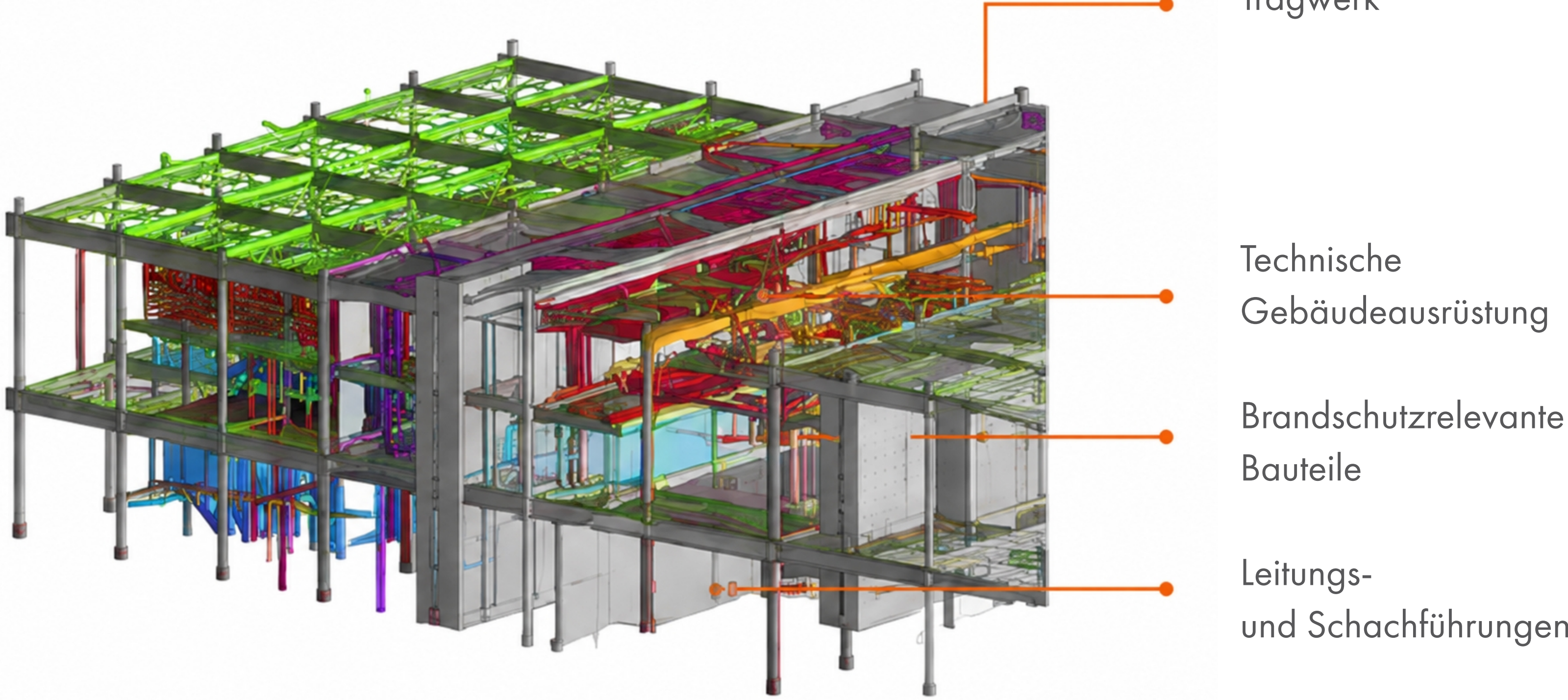


Informationen bereitstellen

Geprüfte Informationen werden nachvollziehbar für Planung, Ausführung und den späteren Betrieb bereitgestellt.

Fachmodelle intelligent vernetzt

Architektur, Tragwerk, technische Gebäudeausrüstung und weitere Fachdisziplinen werden modellbasiert koordiniert. So lassen sich räumliche Abhängigkeiten und Schnittstellen frühzeitig nachvollziehen.



Anderes Bild

BIM im Brandschutz

BIM schafft im Brandschutz eine durchgängige und verlässliche Datengrundlage über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. In der Planung werden Bauteile eindeutig attribuiert, sodass Feuerwiderstand, Baustoffklasse, Abschottungen und weitere brandschutzrelevante Eigenschaften direkt im Modell hinterlegt und geprüft werden können. Die digitalen Gebäudemodelle lassen sich außerdem für Ingenieurmethoden wie Brand- und Evakuierungssimulationen nutzen und ermöglichen dadurch belastbare und nachvollziehbare Bewertungen. Im Betrieb unterstützt BIM die Dokumentation, Wartung und Kontrolle brandschutztechnischer Anlagen und erleichtert den schnellen Zugriff auf aktuelle Gebäudedaten. Auch bei späteren Umnutzungen oder Umbauten steht eine konsistente Planungsgrundlage zur Verfügung, mit der Auswirkungen auf den Brandschutz frühzeitig erkannt und sicher bewertet werden können.